

# ***JAHRESBERICHT***

***2004***

**Freiwillige Feuerwehr**

**Passau**

**Löschzug Innstadt e.V.**

# *Inhaltverzeichnis*

■ 1. Personalentwicklung.....	5
■ 2. Einsätze.....	9
■ 3. Übungen und Ausbildung.....	16
■ 4. Sicherheitswachen.....	19
■ 5. Vereinsaktivitäten.....	20
■ 6. Jugendausbildung.....	21
■ 7. Wartungs- und Pflegearbeiten.....	22
■ 8. Sonstiges.....	23
■ 9. Gesamtübersicht.....	24
■ 10.Übersicht des Fahrzeug- und Geräteeinsatzes.....	26

**Unserem verstorbenen  
Kameraden  
Hans Woller**



IN LIEBE UND DANKBARKEIT  
NEHMEN WIR ABSCHIED

VON HERRN

**HANS WOLLER**

Zimmerermeister

\* 09.07.1942

† 05.01.2004

\*\*\*\*

ER RUHE IN FRIEDEN !

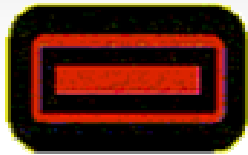
# 1. Personalentwicklung

## a) Mitgliederentwicklung

Mitglieder	Jugend-Gruppe	Aktive	Passive	Ehrenmitglieder	Fördermitglieder	Gesamt
Stand 1.1.04	9	43	5	18	30	105
Eintritte	+3	+4	+5			+3
Übernahme in den Aktiven Dienst	- 4					
Übernahme in den Passive Dienst		-5				
Fördernde, Passive, Ehrenmitglieder					+3	+3
Austritte		-1		-1	-1	-3
Verstorbene Mitglieder						
<b>Mitgliederstand 31.12.2004</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>108</b>

# *Beförderungen*

- Feuerwehrmann



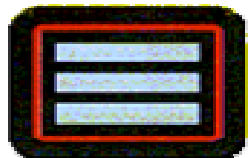
Pint Christoph  
Woller Dominik  
Zitzelsberger Michael  
Heussner Florian

- Oberfeuerwehrfrau/-mann



Demmelhuber Alexandra  
Knon Stefan  
Königseder Alfred

- Hauptlöschmeister



Milde Andreas

# Ehrungen

- 10 Jahre (Ärmelstreifen)



Paul Florian

Pratsch Thomas

Wolenik Christian

- 25 Jahre Feuerwehr-  
Ehrenzeichen ins Silber



Schumergruber Günther

■ Bayer. Ehrennadel der  
Jugendfeuerwehr in Silber

Woller Gerhard sen.

■ Ehrennadel d. Dt.  
Jugendfeuerwehr in Silber

Milde Andreas

■ Dt. Feuerwehr-Ehrenkreuz  
in Gold

Woller Gerhard sen.

■ Niederbayrisches  
Feuerwehr-  
Ehrenkreuz in Silber

Gräber Rudolf



## 2. Einsätze

Das Jahr 2004 war für den Löschzug Innstadt eines der ruhigsten Jahre. Der Löschzug Innstadt wurde zu **40** Einsätzen alarmiert.

**Die sich folgendermaßen aufteilen:**

**10 Bränden**

**22 Technischen Hilfeleistungen**

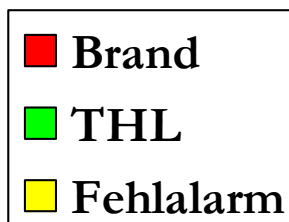
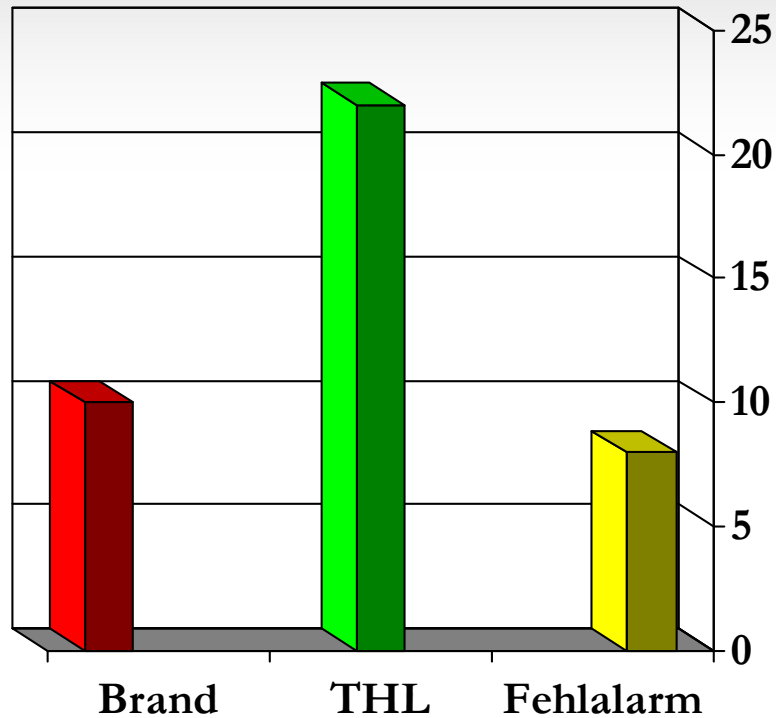
**8 Fehlalarmierungen**

Die größeren Brandeinsätzen in diesem Jahr waren die Brände eines Nebengebäudes in der Kapuziner Straße und eine Autowerkstatt in der Neuburger Straße.

Im Bereich der Technischen Hilfeleistung wurden Wasserschäden, Ölspuren, Gefahrgutunfälle, Türöffnungen, Hilfe am Nächsten usw. geleistet. Die Fehlalarme beruhten sich meistens auf Meldungen von Brandmeldeanlagen.

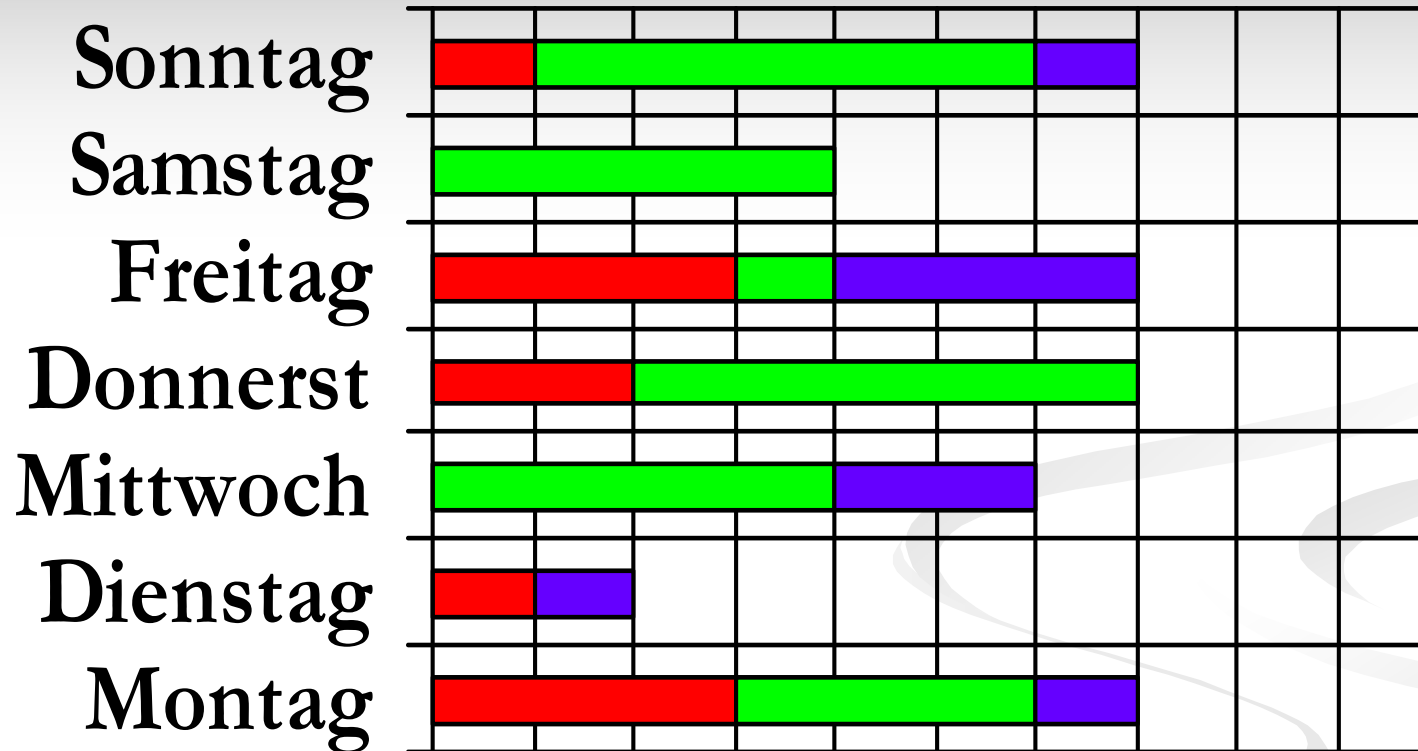
Insgesamt rückten **446** Frauen und Männer aus und leisteten **582,0** Stunden.

# Übersicht über den Einssatzdienst



Einsatzart	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Brände	10	139	310,0
Techn. Hilfeleistung	22	184	199,0
Fehllalarm	8	123	73
Gesamt:	40	446	582,0

# Einsatztage

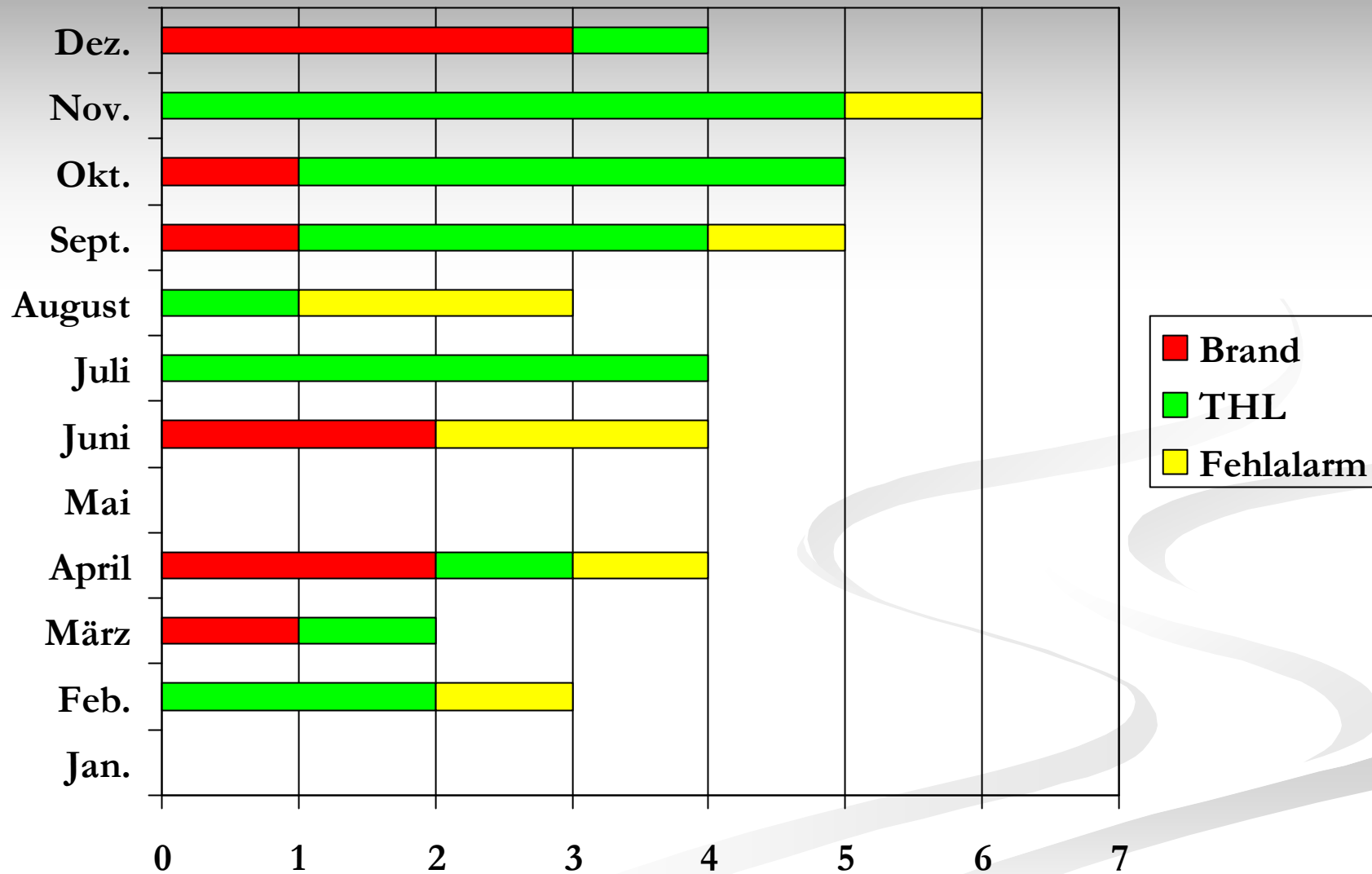


■ Brand

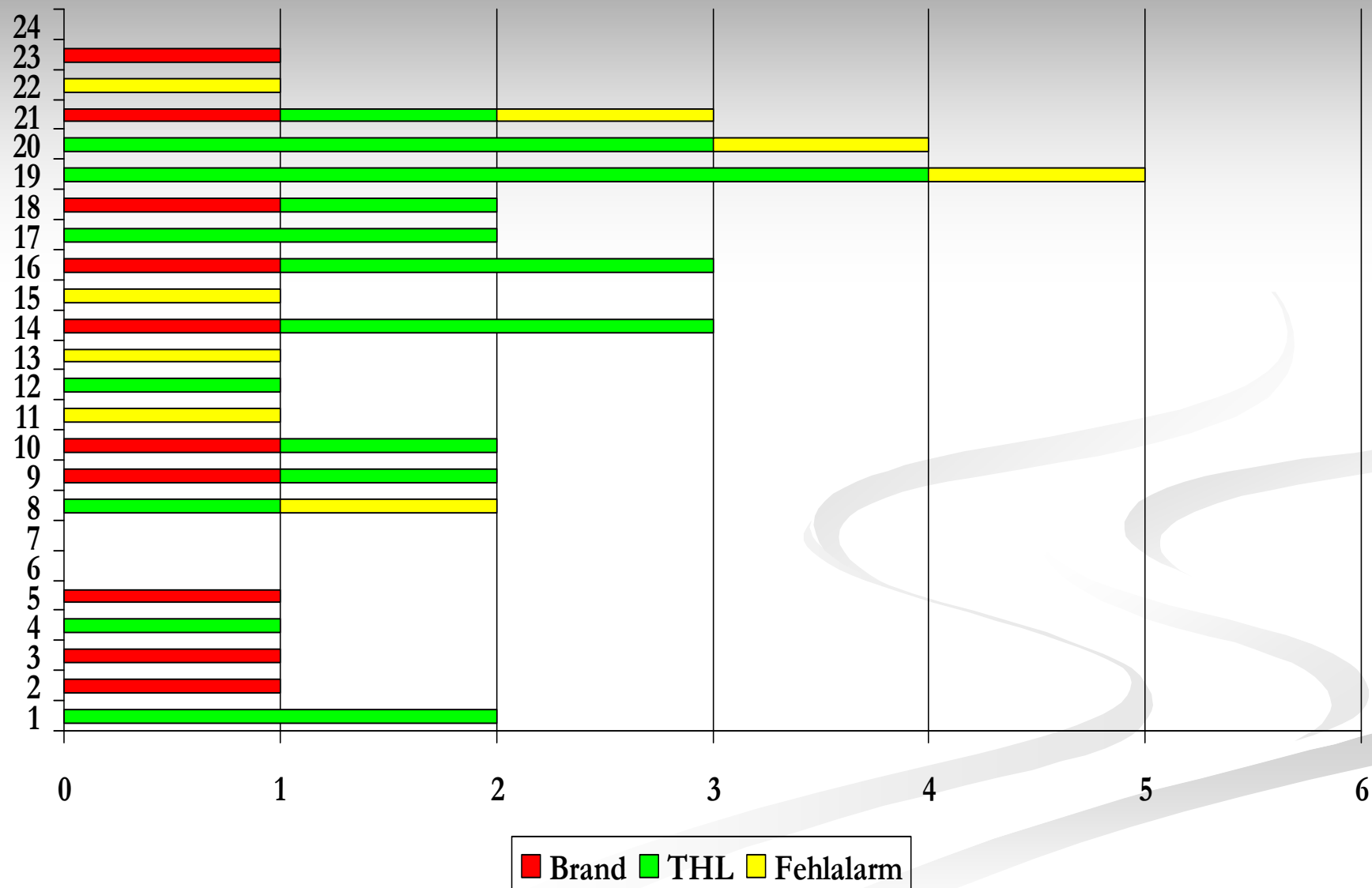
■ THL

■ Fehllalarm

# Einsatzmonate



# Einsatz nach Tageszeit



# Einsatzübersicht der Letzten 10 Jahre

JAHR	Brand	THL	Fehlalarm	Gesamt
1994	20	33	11	64
1995	23	24	6	53
1996	19	32	14	65
1997	18	37	9	64
1998	16	32	8	56
1999	20	42	9	71
2000	13	28	12	53
2001	12	15	13	40
2002	16	147	11	174
2003	24	21	8	53
2004	10	22	8	40

# 3. Übungen und Ausbildung

- Im Jahr 2004 wurden für die aktiven Mitglieder zahlreiche Übungen abgehalten, um für den Feuerwehrdienst optimal ausgebildet zu sein. So wurden z.B. **12** Objektübungen, **14** Fahrübungen, **4** Begehungen, **11** Unterrichte bzw. Ausbildungen und **5** Atemschutzübungen abgehalten.
- Um das Wissen der Mitglieder weiterzubilden wurden **20** Frauen und Mann auf Lehrgängen in die Feuerweherschule Regensburg und auf Standort-Schulungen geschickt.
- Damit die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren in der Stadt und unseren Nachbarn aus Österreich im Ernstfall reibungslos abläuft wurden Gemeinschaftsübungen abgehalten.

Zum Beispiel: **Nikola-Kloster, Kloster Maria-Hilf, in Gschwendthannet bei Reitinger** mit den Kameraden von der FF Schardenberg und den Löschzügen Innleite, Frauenhof und Löschzug Hauptwache.



# Lehrgänge 2004

- **Truppmann:**  
(Standortausbildung)

Fix Thomas  
Jungbauer Alexander  
Pint Christoph  
Woller Dominik

- **Atenschutz:**  
(Standortausbildung)

Pint Christoph  
Woller Dominik  
Zitzelsberger Michael

- **Funker:**  
(Standortausbildung)

Demmelhuber Alexandra  
Gremmelspacher Günther  
Woller Dominik

- **Maschinisten:**  
(Standortausbildung/Haselbach)

Fix Thomas  
Jungbauer Alexander  
Woller Bernhard  
Pratsch Thomas

- **Jugendwart:**  
(SFS Regensburg)

Paul Florian

- **Gerätewart:**  
(SFS Regensburg)

Pratsch Thomas

- **CSA-Schulung:**

Jungbauer Alexander  
Pint Christoph  
Wohl Christian  
Zitzelsberger Michael

# Gesamtübersicht

## Übung und Ausbildung

Art der Übung	Anzahl	Mann	Gesamtdauer
Ausbildung	5	61	146,0
Objektübung	12	264	790,0
Lehrgänge	7	20	518,0
Unterrichte	6	140	365,0
Begehungen	4	32	68,0
Atemschutz	5	28	74,5
Fahrübung	14	91	197,5
Hydrantenbegehung	1	9	22,5
<b>Gesamt</b>	<b>63</b>	<b>645</b>	<b>2.181,5</b>

## 4. Sicherheitswachen

Ort/Anlass	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Stadttheater	9	36	128,0
Nibelungenhalle	1	4	25,0
Dreiländerhalle „Streif-Arena“	5	22	184,5
Mai- u. Herbstdult	1	7	67,0
Sonstige	1	2	8,0
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>	<b>71</b>	<b>412,5</b>

# 5. Vereinstätigkeiten

- Wie jedes Jahr begann auch 2004 traditionell mit unserem Neujahrsfrühschoppen am 6. Januar. Am 09. Januar fand der Feuerwehrball in Schardenberg statt. Gemeinsam mit den österreichischen Kameraden aus Schardenberg und Freinberg beteiligten wir uns am 10. Januar an der Beerdigung von unserem verstorbenem Kameraden Woller Hans.
- Der Februar startete mit dem Feuerwehrball in Freinberg am 7. Februar und dem Faschingsball beim Löschzug Hauptwache am 13. Februar. Eine Abordnung fand sich am 19. Februar bei unserem Kameraden Schlanke Rudolf zu seinem achtzigsten Geburtstag ein. Am 28. Februar fand für alle unsere Sammler, als kleines Dankeschön, das Sammleressen statt.
- Der März und der April 2004 zeigten sich eher ruhig.
- Der Mai aber startete gleich mit drei Florianifeiern:
  - Am 2. Mai in Freinberg, am 4. Mai in Schardenberg und am 8. Mai mit unserer Florianifeier. Am 21. Mai besuchten wir das Benefizkonzert des THW und am drauffolgenden Tag, den 22. Mai, die Fahrzeugweihe beim Löschzug Hauptwache. Am 30. Mai beteiligten wir uns am Fußballturnier des SC-Batavia, wo wir einen stolzen achten Platz von acht Mannschaften machten.
  - Am 19. Juni veranstaltete der Löschzug Ilzstadt ihre Grillfeier wo wiederum von uns eine Abordnung anwesend war. Eine Woche später, am 26. Juni, fand die Hochzeit von unserem Kameraden Häusler Erich statt.
  - Zur Florianimesse, bei der die gesamten Feuerwehren aus dem Bistum Passau eingeladen waren, fanden wir uns am 2. Juli im Passauer Dom ein. Unsere Kondition konnten wir am 17. Juli bei einem Fußballspiel zwischen den Löschzug Hauptwache und dem Löschzug Innstadt unter Beweis stellen. Am 18. Juli weihte die FF Haibach ihr neues Fahrzeug, wo auch unser Löschzug vertreten war.
  - Zur Verabschiedung von unsrem Pfarrer, Herrn Schollerer, überreichten wir ihm am 1. August ein kleines Erinnerungsgeschenk. Unser Hallenfest veranstalteten wir bei herrlichem Wetter am 7. August. Am 18. August rückten wir zur Beerdigung unseres österreichischen Kameraden Bieringer Hans aus.
  - Auch bei der Beerdigung des Kameraden aus Grubweg, Reiner Hermann, am 13. September waren wir mit einer Abordnung anwesend. Unser Jahresausflug am 25. September, führte uns zum Königssee, wo die Stimmung trotz schlechten Wetters hervorragend war. Einen Tag später, am 26. September stellte sich der Löschzug Innstadt bei unserem neuen Pfarrer Darius Michalczyk anlässlich seiner Amtseinführung vor.
  - Am 1. November gedachten wir unserer verstorbenen Kameraden beim traditionellen Gräbergang auf dem Innstadtfriedhof.
  - Im Dezember besuchten wir die Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der Löschzüge Hauptwache und Ilzstadt, sowie des Trachtenvereins D'Unterinntaler, des Soldaten- und Kriegervereins, dem VDK und der Innstadt Gmoa. Den Abschluss des Jahres 2004, machte die Übergabe des Friedenslichts bei uns im Gerätehaus Innstadt am 24. Dezember, wo das heilige Licht aus Bethlehem an unsere Passauer Feuerwehrkameraden und der Innstadtbevölkerung verteilt wurde

# 6. Jugendausbildung

- Die Jugendgruppe des Löschzuges Innstadt wurde unter der Leitung von Jungbauer Alexander und Paul Florian und mit der Unterstützung von Haselgruber Jürgen auch im Jahr 2004 in Theorie und Praxis ausgebildet. Die Ausbildung fand am Standort aber auch überörtlich statt.
- Es nahmen fünf Jugendliche von uns beim Bundesjugendleistungsabzeichen in Pfarrkirchen mit Erfolg teil. Dies waren Schoeffel Brigit, Probst Fabian, Dillinger Florian, Alteneder Daniel und Jungbauer Sebastian.
- Alteneder Daniel, Ellmer Friedrich und Mayerhofer Florian absolvierten den Wissenstest der Stufe Zwei (Silber) mit Erfolg.
- Die Feuerwehranwärter/innen Mauthner Barbara, Schoeffel Birgit, Schoeffel Ludwig, Dillinger Florian und Probst Fabian nahmen mit Erfolg bei der Truppmann/-frau Ausbildung mit Abschlussprüfung teil und werden mit Vollendung des 18. Lebensjahr gut ausgebildet in die aktive Wehr übernommen.
- Außerdem konnten noch drei neue Mitglieder für die Arbeit der Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Dies sind: Schlapps Sarah, Jungbauer Sebastian und Pansegrau Sebastian.
- Die Jugendgruppe traf sich **47** mal und leistete insgesamt **628,0** Stunden.

# 7. Wartungs- und Pflegearbeiten

- Die Gerätewarte des Löschzugs, Pratsch Thomas und Schwürzinger Christian, warteten und pflegten die vier Einsatzfahrzeuge und die anderen Gerätschaften, um eine stetige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.
- Um die beiden Gerätewarte etwas zu entlasten, übernahm Wolenik Christian die Wartung der Funkgeräte und Handscheinwerfer.
- Woller Gerhard jun. zugleich Atemschutzbeauftragter, überprüfte die Atemschutzgeräte.
- Auch wurden nach Einsätzen und Übungen Schläuche und Atemschutzgeräte in der Feuerwehrrachwerkstätte getauscht.
- Insgesamt wurden von unseren Gerätewarten **206,5** Stunden für die Fahrzeugpflege und –wartung erbracht.

## *8. Sonstiges*

- Unter der Rubrik „Sonstiges“ trafen sich bei **43** Veranstaltungen **285** Frauen und Männer und leisteten **742,0** Stunden.

Darunter fallen z.B. Versammlungen, Zugführerbesprechungen, Kdt.-Besprechungen, Schiedsrichtern und Arbeitsdienst.

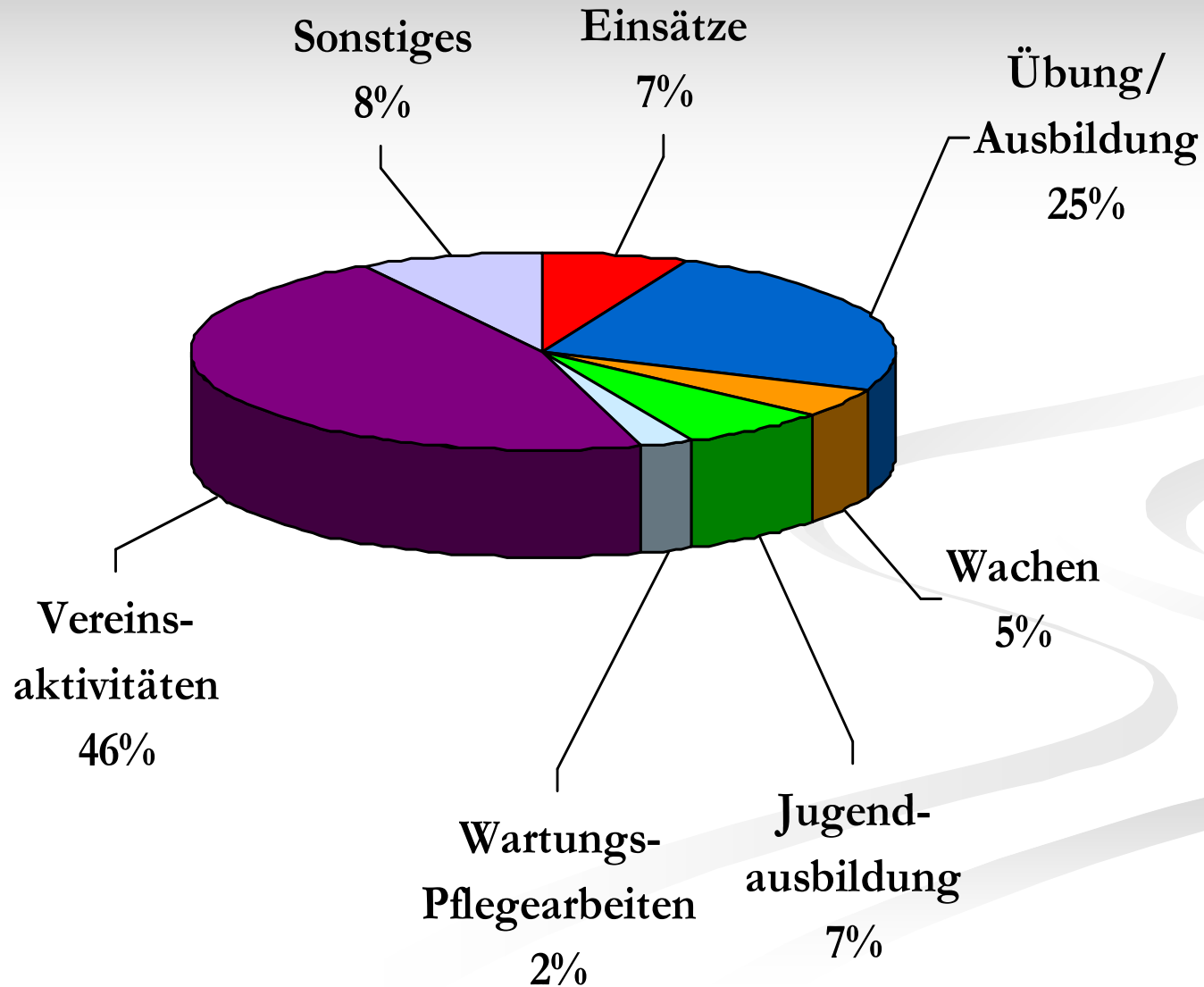
## 9. Gesamtübersicht 2004

- Im Berichtsjahr 2004 leistete die Mannschaft des Löschzugs Innstadt e.V. insgesamt **8.815,0** Stunden. Diese Stunden wurden von **2.556** Kameradinnen und Kameraden bei **362** Anlässen erbracht.

Art	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Einsätze	40	446	582,0
Übungen	63	645	2.181,5
Wachen	17	71	412,5
Jugendausbildung	47	256	628,0
Wartungs- u. Pflegearbeiten	100	111	206,5
Vereinsaktivitäten	52	742	4062,5
Sonstiges	43	285	742,0
<b>Gesamt:</b>	<b>362</b>	<b>2.556</b>	<b>8.815,0</b>



# Gesamtübersicht 2004



## 10. Übersicht des Fahrzeugeinsatzes

Anlass/Fahrzeuge	TLF 16/25	LF 8/6	DL 16-4 ha	MZ F
Einsatz	20	27	16	12
Übungen	12	18	11	30
Sonstige Fahrten	36	40	21	194
Gefahrene Kilometer	809	808	596	3677
Betriebszeit Pumpe/h	13:19	3:00		
Treibstoffverbrauch/l	345	238	223	701
Kraftstoffart	Diesel	Diesel	Diesel	Super

# Übersicht über den Geräteeinsatz

Anlass/ Geräte	Strom TLF	Strom LF 8/6	Überdruck- Lüfter	TS 8/8	ÖSA
Einsätze	1	1	5	0	0
Übungen	2	3	6	5	1
Betriebszeit/h	6:15	2:00	3:20	1:55	
Treibstoff- Verbrauch	15,5	8,0	12,5	12,0	
Kraftstoffart	Gemisch	Gemisch	Benzin	Benzin	

**Als Zugführer des Löschzuges Innstadt bedanke ich mich für die Unterstützung im vergangenen Jahr, für die gute Zusammenarbeit und für das kameradschaftliche Verhalten bei Einsätzen, Übungen und bei sonstigen Anlässen.**

**Bedanken darf ich mich auch bei meinen beiden Stellvertretern Rudolf Gräber und Jürgen Haselgruber.**

**Bei der Vorstandschaft für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.**

**Bei den beiden Gerätewarten, Christian Schwürzinger und Thomas Pratsch für die Arbeit an den Fahrzeugen und Gerätschaften.**

**Den Jugendwarten Jürgen Haselgruber, Alexander Jungbauer und Florian Paul.**

**Sowie unserer Jugendgruppe.**

**Ebenso möchte ich mich bei der Feuerwehrfachwerkstätte für die Wartung der Fahrzeuge bedanken .**

**Wie immer darf ich den Jahresbericht mit den Worten schließen:**

**Gott  
zur Ehr  
dem Nächsten  
zur Wehr**

**Andreas Milde  
Zugführer**